



Erich Schär (67) und Vanessa Flachmüller (23) spielen zusammen in der Frauenfelder Stadtmusik.

# Die Stadtmusik Frauenfeld verbindet Generationen

Von Lui Eigenmann

Die Frauenfelder Stadtmusik ist nicht nur musikalisch eine eingespilte Truppe, sie verbindet innerhalb des Vereins auch ganze Generationen.

**Frauenfeld** Die wöchentliche Probe der Frauenfelder Stadtmusik am vergangenen Donnerstagabend war gut besucht. Nur gerade vier Absenzen hatte Präsident Jürg Roost den anwesenden Musikerinnen und Musikern zu verkünden. Das Probelokal platzte so schier aus allen Nähten. Den Präsidenten freut's: «Mit nun gut 60 Mitgliedern haben wir einen neuen Höchststand erreicht. Im Hinblick auf das anstehende Eidgenössische Musikfest vom Juni in Montreux spielt uns der Mitglieder-Anstieg natürlich in die Karten, denn so sind wir optimal besetzt und gerüstet für das wichtige Wettspiel.»

**Die Jüngste, der Älteste** Wer den Blick über das Harmonie-Blasorchester der ersten Stärke-Klasse schweifen lässt, merkt schnell, hier spielen Jung und Alt

Hand in Hand. Das Alter der Mitglieder spielt bei der Stadtmusik keine Rolle, viel wichtiger ist laut Jürg Roost die Harmonie innerhalb der Gruppe. Dass der Verein dabei ganze Generationen verbindet, versinnbildlichen Erich Schär (67) und Vanessa Flachmüller (23). Nicht weniger als 44 Jahre trennen die beiden leidenschaftlichen Musiker. Trotz des grossen Altersunterschieds sind sich Schär und Flachmüller aber schnell einig, ein Problem ist das nicht, viel mehr ein Vorteil. Erich Schär schmunzelt: «Mit so jungen Kameraden bleiben wir älteren frisch». Vanessa Flachmüller ergänzt: «Nichts ist in einem Verein wichtiger als Erfahrung. Ich persönlich bin darum froh, wenn ich ab und an bei der älteren Generation anklopfen kann, um mir einen Tipp abzuholen.» Für die 23-Jährige ist die Stadtmusik dann auch mehr als «nur» ein Hobby wie sie verrät: «Ich bin vor gut drei Jahren aus der Jugendmusik aufgestiegen und habe mich hier gleich wohlfühlt. Heute ist die Stadtmusik wie eine zweite grosse Familie.» Erich Weber, der nun schon seit 27 Jahren Mitglied des Vereins ist, pflicht-

tet seiner jungen Kollegin bei: «In der Stadtmusik wird noch echte Kameradschaft gelebt, das ist rar geworden, darum schätze ich mein Hobby sehr.» Erich Schär und Vanessa Flachmüller sind sich im Gespräch mit den «Thurgauer Nachrichten» in fast allen Punkten einig und verdeutlichen die Harmonie, die innerhalb der Gruppe herrscht. In einem Punkt aber kommen die beiden auch nach kurzer Diskussion nicht auf einen Nenner, nämlich welches ihrer Instrumente denn nun schöner klingt. Flachmüller schwört auf die Klarinette, ihr Kollege auf sein Waldhorn, das er dabei fest umklammert. Kurz schauen sich die Musiker tief in die Augen und müssen lachen: «Ist ja klar, dass jeder sein eigenes Instrument das Schönste findet, darauf kommt es aber gar nicht an, denn nur mit allen Instrumenten zusammen sind wir die Stadtmusik.»

**Partnerschaft** Die Thurgauer Nachrichten begleiten die Frauenfelder Stadtmusik auf ihrem Weg zur neuen Uniform und berichten jeden Monat aktuell über den Verein.

## «DÜTSCH & DÜTLICH»

### Der Drops ist fast gelutscht... Leider

Die Begegnungszone in der Frauenfelder Altstadt soll nach Ablauf des einjährigen Versuchsbetriebs im Mai definitiv werden, das haben die Verantwortlichen der Stadt Frauenfeld vor wenigen Tagen bekannt gegeben. Damit das provisorische Verkehrsregime nahtlos in eine definitive Regelung überführt werden kann, war der Entscheid bereits jetzt nötig, das liessen die Verantwortlichen der Stadt Frauenfeld vor wenigen Tagen verlauten. Somit kann nun das ordentliche Verfahren gestartet werden: Nach der Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons wird sich die Bevölkerung im März im Rahmen eines Einwendungsverfahrens zu den vorgesehenen Massnahmen äussern können. Im April folgt dann die öffentliche Auflage. Ob es dann noch einmal zu einer Diskussion kommen wird? Ich persönlich hoffe es. So schön eine solche Begegnungszone auch sein mag,

zeitgemäss ist sie nicht! Niemand hat Zeit, jeder möchte mit seinem Auto direkt vor dem Geschäft parkieren können und das natürlich gratis.



Dass genau das an den Wochenenden in Frauenfeld nicht mehr möglich ist, finde ich schade. Der Stadt indes ist kein Vorwurf zu machen, seinen Entscheid, die Begegnungszone definitiv einzuführen, stützt der Stadtrat nämlich auf eine fundierte Analyse. Während der bisherigen Versuchsdauer wurde eine umfangreiche Erhebung durchgeführt. Das Endergebnis bescheinigt der Begegnungszone eine ungebrochen hohe Akzeptanz. Der Drops ist nun also fast gelutscht, ein Zurück gibt es nicht mehr in den nächsten Jahren. Bleibt zu hoffen, dass die hohe Akzeptanz anhält und nicht noch mehr Fachgeschäfte aus der Stadt verschwinden.

Lui Eigenmann

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

## Hier kommt Ihre Werbung zur Geltung!

Für diesen interessanten Werbeplatz nehmen Sie unter Tel. 052 723 28 70 mit uns Kontakt auf.

Thurgauer Nachrichten

**Vorhersage**  
Tiefausläufer bringen am Freitag sowie am Wochenende neue Niederschläge. Sie fallen teils als Regen, teils als Schnee. Der Frühling hat bis auf Weiteres keine Chance. Im Detail ist die Prognose aber sehr unsicher.

**Biwetter**  
Wetterempfindliche und sensible Menschen neigen vermehrt zu innerer Unruhe und Nervosität. Auch Migräne und Kopfschmerzen können hervorgerufen oder zeitweise verstärkt werden. Viele fühlen sich tagsüber abgeschlagen und müde.

**Bauernregel**  
Der März soll wie ein Wolf kommen und wie ein Lamm gehen.

**Sonne: Auf- und Untergang**  
6:59 Uhr 18:17 Uhr  
Neumond: 09.03.2016

**Bergwetter**  
4000 m -16°  
3000 m -12°  
2000 m -4°  
1000 m 0°

**Samstag**  
6°  
2°  
Word@Wide TN09

**Sonntag**  
5°  
1°

## Ihr Fleischfachmarkt in Frauenfeld



**Carna Center Frauenfeld**  
Thundorferstrasse 4a, 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 721 89 00, Fax 052 721 89 01  
info@carnacenterfrauenfeld.ch, www.carnacenterfrauenfeld.ch

Gültig bis 05. März 2016

# Aktionen \* Aktionen \* Aktionen

## SCHWEINEFLEISCH-KOMBIPACK

OHNE BEIN, PORTIONIERT, ZUM TIEFKÜHLEN GEEIGNET

CA. 1 KG SCHWEINSBRATEN SCHULTER / HALS, CA. 600 G SCHWEINSPLÄTZLI MAGER, 2 X CA. 500 G SCHWEINSGESCHNETZELTES, CA. 1 KG SCHWEINSVORESSEN, CA. 600 G SCHWEINSHUFT-STEAKS (4 STÜCK), CA. 500 G FALSCHES SCHWEINSFILETS  
TOTAL CA. 4.7 KG ERSTKLASSIGES SCHWEIZER SCHWEINEFLEISCH

DAZU GRATIS 2 X 2 STÜCK SCHWEINS-BRATWÜRSTE



Alles andere ist Beilage.

\* KONKURRENZVERGLEICH

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten